

Industrie- und Unterlagsbodenbaupraktikerin EBA

Industrie- und Unterlagsbodenbaupraktiker EBA

Planung, Hochbau, Tiefbau

Gebäudetechnik, Innenausbau

Als Industrie- und Unterlagsbodenbaupraktikerin oder Industrie- und Unterlagsbodenbaupraktiker hilfst du, Böden zu verlegen, die viel Gewicht, Vibrationen und Abnutzung aushalten. Du bereitest das Material vor und verteilst es auf der Fläche. Ausserdem bereitest du Böden für andere Beläge wie Teppich oder Parkett vor. Du arbeitest mit anderen Berufsleuten auf Baustellen zusammen.

Aufgaben

Arbeiten vorbereiten

- mithelfen, die Böden zu vermessen
- unter Anleitung berechnen, wie viel Material gebraucht wird
- Material auf die Baustelle transportieren und lagern
- Flächen und Höhe des neuen Bodens markieren
- Boden reinigen

Böden verlegen

- bei Bedarf Böden ausbessern und vor Feuchtigkeit oder Frost schützen
- mithelfen, Wärme- und Schalldämmungen zu verlegen
- Leitungen schützen, etwa Stromkabel oder Bodenheizungen
- beim Vorbereiten und Verteilen von Mörtel, Beton, Harzen und anderem Material helfen
- Vorschriften beachten, um richtig mit dem Material umzugehen und die Umwelt zu schützen
- mithelfen, Böden so vorzubereiten, dass darauf zusätzliche Böden verlegt werden können, zum Beispiel Parkett, Keramikplatten oder Teppiche

Arbeiten abschliessen

- Böden fertigstellen, zum Beispiel glätten oder polieren
- mithelfen, wenn spezielle Beläge verlegt werden, etwa rutschfeste Böden in Sporthallen
- Maschinen und Werkzeuge putzen und instand halten

Arbeitsumgebung

Als Industrie- und Unterlagsbodenbaupraktikerin oder -praktiker arbeitest du im Team auf Baustellen im Tiefbau oder Hochbau. Meistens arbeitest du drinnen. Du trägst Handschuhe, Knieschoner, Helm und Sicherheitsschuhe. Deine Arbeitszeiten sind meist regelmässig. Du sprichst dich für deine Arbeiten mit anderen Fachleuten auf dem Bau ab.

Du arbeitest in Unternehmen des Bodenbaus.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
 - Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
 - Körperliche Widerstandsfähigkeit
 - Räumliches Vorstellungsvermögen
 - Teamfähigkeit
 - Ausdauer und Durchhaltevermögen
-

Interessen

- Mit den Händen arbeiten
- Körperlich aktiv sein
- Oft unterwegs sein
- Im Team arbeiten

Ausbildung

Die Ausbildung wird als Lehre in einem Betrieb gemacht.

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Unternehmen des Industrie- oder Unterlagsbodenbaus

Schule

Blockkurse von 9 Wochen pro Jahr in Sursee (LU)

Überbetriebliche Kurse

Sursee: 35 Tage während 2 Jahren.

Dauer

2 Jahre

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- einige Betriebe verlangen einen Eignungstest

Abschluss

Industrie- und Unterlagsbodenbaupraktiker / Industrie- und Unterlagsbodenbaupraktikerin EBA

Weiterbildung

Zusatzlehre

Als Industrie- und Unterlagsbodenbaupraktikerin oder -praktiker kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre als **Industrie- und Unterlagsbodenbauer/in EFZ** (<https://berufsberatung.ch/de/berufe/industrie-und-unterlagsbodenbauer-in-efz>) machen.

Ähnliche Berufe

Beruf

Plattenlegerpraktiker/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/plattenlegerpraktiker-in-eba>

Beruf

Maurer/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/maurer-in-eba>

Beruf

Grundbaupraktiker/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/grundbaupraktiker-in-eba>

Beruf

Steinsetzer/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/steinsetzer-in-eba>

Beruf

Strassenbaupraktiker/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/strassenbaupraktiker-in-eba>

Beruf

Gleisbaupraktiker/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/gleisbaupraktiker-in-eba>

Beruf

Abdichtungspraktiker/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/abdichtungspraktiker-in-eba>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.450.58.0

Weiterführende Links

Infra Suisse (<https://infra-suisse.ch/>)

Branchenorganisation der im Infrastrukturbau tätigen Unternehmen

Bauberufe (<https://bauberufe.ch>)

PaviDensa (<https://pavidensa.ch/>)

Fachverband der Normenspezialisten für Böden, Bodenbeläge, Estriche, Fugen, Abdichtungen und Gussasphalt

